



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



# zensus 2011

## **Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte**

Landkreis  
Wittenberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen .....	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % – .....	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % – .....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

## Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

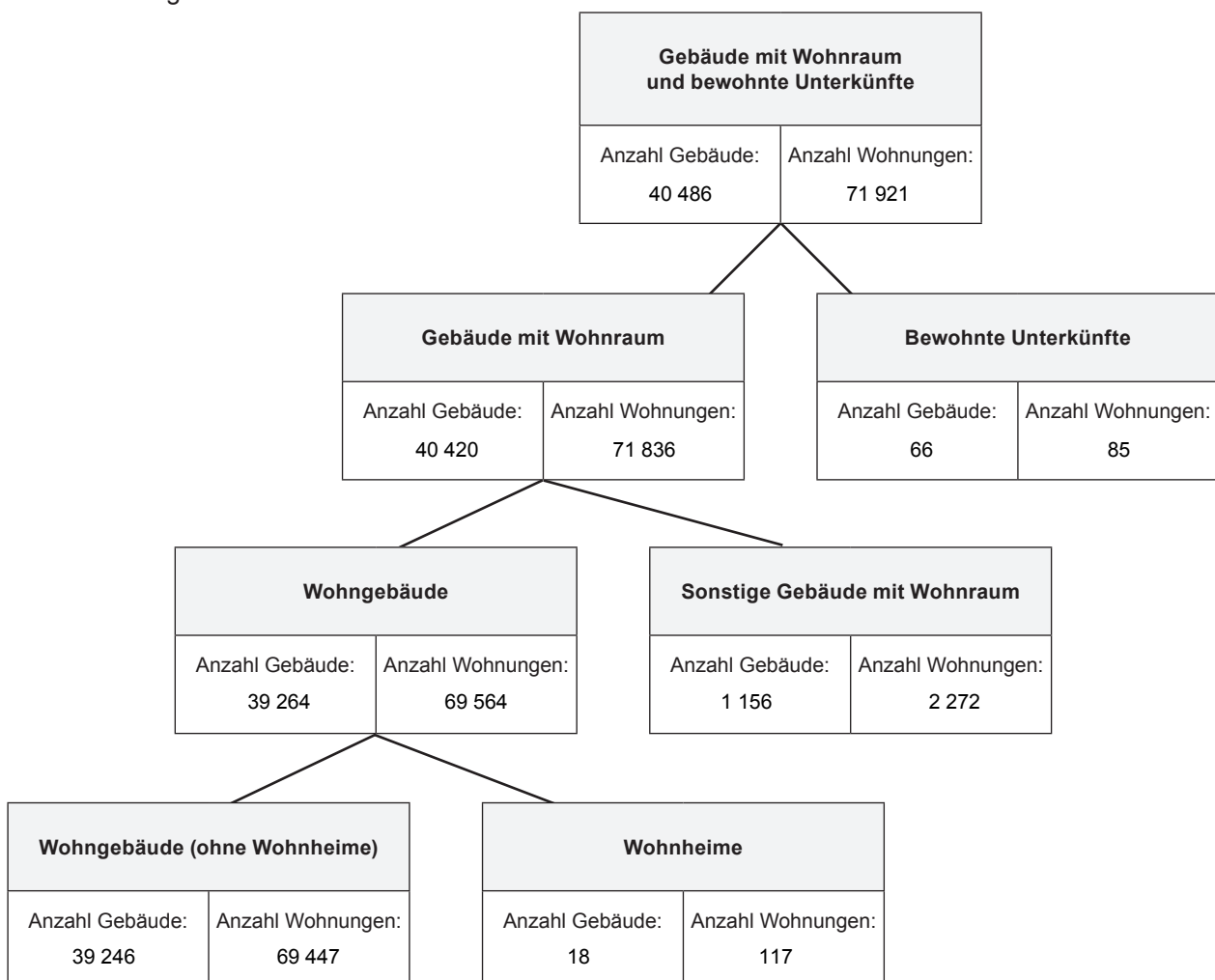
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

## 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	40 420	71 836	39 264	69 564
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919	10 795	16 879	10 280	15 932
1919 - 1948	12 514	18 436	12 274	18 011
1949 - 1978	7 004	18 398	6 845	18 125
1979 - 1986	2 699	5 893	2 684	5 868
1987 - 1990	1 182	2 180	1 164	2 131
1991 - 1995	1 907	3 284	1 817	3 040
1996 - 2000	2 567	4 618	2 489	4 367
2001 - 2004	1 046	1 238	1 026	1 211
2005 - 2008	547	665	529	637
2009 und später	159	245	156	242
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus Insgesamt	24 729	34 034	24 272	33 241
mit 1 Wohnung	19 487	19 487	19 252	19 252
mit 2 Wohnungen	3 807	7 555	3 678	7 328
mit 3 und mehr Wohnungen	1 435	6 992	1 342	6 661
Doppelhaushälfte Insgesamt	6 498	9 443	6 436	9 340
mit 1 Wohnung	5 060	5 060	5 030	5 030
mit 2 Wohnungen	907	1 799	893	1 773
mit 3 und mehr Wohnungen	531	2 584	513	2 537
Gereihtes Haus Insgesamt	7 647	24 251	7 291	23 407
mit 1 Wohnung	4 046	4 046	3 900	3 900
mit 2 Wohnungen	1 021	1 996	927	1 842
mit 3 und mehr Wohnungen	2 580	18 209	2 464	17 665
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 546	4 108	1 265	3 576
mit 1 Wohnung	861	861	662	662
mit 2 Wohnungen	291	552	(244)	454
mit 3 und mehr Wohnungen	394	2 695	359	2 460
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung	29 454	29 454	28 844	28 844
2 Wohnungen	6 026	11 902	5 742	11 397
3 - 6 Wohnungen	3 088	12 892	2 864	12 087
7 - 12 Wohnungen	1 750	15 709	1 715	15 446
13 und mehr Wohnungen	102	1 879	99	1 790
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 033	7 453	1 932	7 119
Privatperson/-en	35 022	45 290	34 160	43 746
Wohnungsgenossenschaft	613	4 979	607	4 973
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 410	8 927	1 325	8 774
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	773	3 289	755	3 233
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	503	1 687	450	1 551
Bund oder Land	(17)	(33)	(7)	(20)
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(49)	(178)	(28)	(148)

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	2 945	14 653	2 904	14 548
Etagenheizung	3 217	5 963	3 077	5 639
Blockheizung	462	1 255	447	1 234
Zentralheizung	29 156	43 583	28 313	41 929
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	4 433	6 091	4 326	5 937
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	207	291	197	277

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,  
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	40 420	23 450	4 069	6 274	6 627
<b>Art des Gebäudes</b>					
Gebäude mit Wohnraum	40 420	23 450	4 069	6 274	6 627
Wohngebäude	39 264	22 692	3 977	6 186	6 409
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	39 246	22 683	3 977	6 180	6 406
Wohnheime	18	9	-	6	3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1 156	758	(92)	(88)	218
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>					
Freistehendes Haus Insgesamt	24 729	12 733	2 449	4 328	5 219
mit 1 Wohnung	19 487	9 300	1 882	3 810	4 495
mit 2 Wohnungen	3 807	2 625	382	383	417
mit 3 und mehr Wohnungen	1 435	808	185	135	307
Doppelhaushälfte Insgesamt	6 498	4 813	561	547	577
mit 1 Wohnung	5 060	3 796	396	414	454
mit 2 Wohnungen	907	728	(58)	63	58
mit 3 und mehr Wohnungen	531	289	107	70	(65)
Gereihtes Haus Insgesamt	7 647	5 153	790	1 101	603
mit 1 Wohnung	4 046	3 290	194	230	332
mit 2 Wohnungen	1 021	859	47	48	67
mit 3 und mehr Wohnungen	2 580	1 004	549	823	(204)
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 546	751	269	(298)	(228)
mit 1 Wohnung	861	503	99	(158)	(101)
mit 2 Wohnungen	291	174	44	39	34
mit 3 und mehr Wohnungen	394	74	126	(101)	93
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>					
1 Wohnung	29 454	16 889	2 571	4 612	5 382
2 Wohnungen	6 026	4 386	531	533	576
3 - 6 Wohnungen	3 088	1 877	555	258	398
7 - 12 Wohnungen	1 750	282	402	839	227
13 und mehr Wohnungen	102	16	10	32	44
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 033	1 175	236	257	365
Privatperson/-en	35 022	20 872	3 024	5 062	6 064
Wohnungsgenossenschaft	613	24	267	290	32
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 410	623	288	476	(23)
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	773	448	162	(98)	(65)
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	503	271	(82)	84	66
Bund oder Land	(17)	-	7	7	3
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(49)	(37)	3	-	9



Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,  
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>					
Fernheizung (Fernwärme)	2 945	1 226	463	929	327
Etagenheizung	3 217	2 086	(223)	305	603
Blockheizung	462	(269)	69	54	70
Zentralheizung	29 156	16 447	2 802	4 629	5 278
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	4 433	3 278	473	(339)	(343)
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	207	(144)	(39)	18	6

## 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	40 420	580 869	18 922 618
<b>Baujahr</b>			
Vor 1919	10 795	171 531	2 655 042
1919 - 1948	12 514	142 155	2 307 543
1949 - 1978	7 004	99 196	7 188 157
1979 - 1986	2 699	34 445	1 828 250
1987 - 1990	1 182	15 035	736 588
1991 - 1995	1 907	32 252	1 153 484
1996 - 2000	2 567	50 243	1 434 704
2001 - 2004	1 046	20 244	790 074
2005 - 2008	547	11 624	594 658
2009 und später	159	4 144	234 118
<b>Art des Gebäudes</b>			
Gebäude mit Wohnraum	40 420	580 869	18 922 618
Wohngebäude	39 264	565 074	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	39 246	564 725	18 239 634
Wohnheime	18	(349)	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1 156	15 795	663 258
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>			
Freistehendes Haus Insgesamt	24 729	334 265	11 670 098
mit 1 Wohnung	19 487	257 097	7 865 099
mit 2 Wohnungen	3 807	45 675	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	1 435	31 493	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	6 498	90 342	2 767 712
mit 1 Wohnung	5 060	70 117	1 961 269
mit 2 Wohnungen	907	11 787	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	531	8 438	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	7 647	135 105	3 714 711
mit 1 Wohnung	4 046	63 365	2 093 366
mit 2 Wohnungen	1 021	13 522	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	2 580	58 218	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 546	21 157	770 097
mit 1 Wohnung	861	11 519	419 909
mit 2 Wohnungen	291	3 535	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	394	6 103	219 930
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>			
1 Wohnung	29 454	402 098	12 339 643
2 Wohnungen	6 026	74 519	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	3 088	59 827	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	1 750	38 523	882 631
13 und mehr Wohnungen	102	5 902	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 033	35 273	1 767 017
Privatperson/-en	35 022	488 158	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	613	19 425	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 410	23 473	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	773	7 134	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	503	5 271	131 832
Bund oder Land	(17)	525	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(49)	1 610	74 337
<b>Heizungsart</b>			
Fernheizung (Fernwärme)	2 945	47 189	1 020 473
Etagenheizung	3 217	57 860	1 218 091
Blockheizung	462	10 280	186 429
Zentralheizung	29 156	406 654	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	4 433	54 790	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	207	4 096	110 173

## 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Baujahr</b>			
Vor 1919	26,7	29,5	14,0
1919 - 1948	31,0	24,5	12,2
1949 - 1978	17,3	17,1	38,0
1979 - 1986	6,7	5,9	9,7
1987 - 1990	2,9	2,6	3,9
1991 - 1995	4,7	5,6	6,1
1996 - 2000	6,4	8,6	7,6
2001 - 2004	2,6	3,5	4,2
2005 - 2008	1,4	2,0	3,1
2009 und später	0,4	0,7	1,2
<b>Art des Gebäudes</b>			
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0	100,0
Wohngebäude	97,1	97,3	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	97,1	97,2	96,4
Wohnheime	0,0	(0,1)	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2,9	2,7	3,5
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>			
Freistehendes Haus Insgesamt	61,2	57,5	61,7
mit 1 Wohnung	48,2	44,3	41,6
mit 2 Wohnungen	9,4	7,9	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	3,6	5,4	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	16,1	15,6	14,6
mit 1 Wohnung	12,5	12,1	10,4
mit 2 Wohnungen	2,2	2,0	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,3	1,5	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	18,9	23,3	19,6
mit 1 Wohnung	10,0	10,9	11,1
mit 2 Wohnungen	2,5	2,3	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	6,4	10,0	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3,8	3,6	4,1
mit 1 Wohnung	2,1	2,0	2,2
mit 2 Wohnungen	0,7	0,6	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	1,0	1,1	1,2
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>			
1 Wohnung	72,9	69,2	65,2
2 Wohnungen	14,9	12,8	17,1
3 - 6 Wohnungen	7,6	10,3	11,9
7 - 12 Wohnungen	4,3	6,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	0,3	1,0	1,2
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	5,0	6,1	9,3
Privatperson/-en	86,6	84,0	84,4
Wohnungsgenossenschaft	1,5	3,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3,5	4,0	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1,9	1,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1,2	0,9	0,7
Bund oder Land	(0,0)	0,1	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(0,1)	0,3	0,4

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Heizungsart</b>			
Fernheizung (Fernwärme)	7,3	8,1	5,4
Etagenheizung	8,0	10,0	6,4
Blockheizung	1,1	1,8	1,0
Zentralheizung	72,1	70,0	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	11,0	9,4	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,5	0,7	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon				Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	71 836	69 564	69 447	117	2 272	
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	35 646	35 000	34 982	18	646	
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	30 242	28 859	28 792	67	1 383	
Ferien- und Freizeitwohnung	259	241	241	-	18	
Leer stehend	5 689	5 464	5 432	32	225	
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>						
Unter 40	2 505	2 380	2 322	58	125	
40 - 59	18 250	17 684	17 662	22	566	
60 - 79	16 690	16 088	16 060	28	602	
80 - 99	12 586	12 131	12 125	6	455	
100 - 119	9 535	9 320	9 320	-	(215)	
120 - 139	7 068	6 914	6 914	-	154	
140 - 159	2 491	2 421	2 421	-	70	
160 - 179	1 074	1 042	1 042	-	32	
180 - 199	753	719	719	-	34	
200 und mehr	884	865	862	3	19	
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	1 305	1 213	1 171	42	(92)	
2 Räume	4 089	3 813	3 790	23	276	
3 Räume	14 755	14 079	14 058	21	676	
4 Räume	22 453	21 825	21 800	25	628	
5 Räume	14 667	14 336	14 336	-	331	
6 Räume	8 004	7 851	7 848	3	153	
7 und mehr Räume	6 563	6 447	6 444	3	116	
<b>Ausstattung der Wohnung</b>						
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	70 377	68 187	68 088	99	2 190	
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	835	808	793	15	(27)	
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(128)	112	112	-	16	
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	496	457	454	3	(39)	

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	71 836	1 289 874	40 563 320
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>			
Von Eigentümer/-in bewohnt	35 646	484 000	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	30 242	680 666	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	259	2 907	224 529
Leer stehend	5 689	122 283	1 828 846
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>			
Unter 40	2 505	72 745	2 177 061
40 - 59	18 250	358 600	7 288 734
60 - 79	16 690	335 499	9 663 142
80 - 99	12 586	195 253	6 987 435
100 - 119	9 535	145 067	4 913 194
120 - 139	7 068	101 854	4 211 779
140 - 159	2 491	38 311	2 394 089
160 - 179	1 074	17 112	1 117 240
180 - 199	753	10 496	686 793
200 und mehr	884	14 919	1 105 850
<b>Zahl der Räume</b>			
1 Raum	1 305	33 020	1 306 117
2 Räume	4 089	117 761	3 735 658
3 Räume	14 755	321 339	8 890 843
4 Räume	22 453	394 109	10 410 969
5 Räume	14 667	221 486	6 855 418
6 Räume	8 004	113 399	4 406 792
7 und mehr Räume	6 563	88 742	4 939 520
<b>Ausstattung der Wohnung</b>			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	70 377	1 262 736	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	835	13 287	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(128)	2 744	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	496	11 089	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>			
Von Eigentümer/-in bewohnt	49,6	37,5	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	42,1	52,8	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,4	0,2	0,6
Leer stehend	7,9	9,5	4,5
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>			
Unter 40	3,5	5,6	5,4
40 - 59	25,4	27,8	18,0
60 - 79	23,2	26,0	23,8
80 - 99	17,5	15,1	17,2
100 - 119	13,3	11,2	12,1
120 - 139	9,8	7,9	10,4
140 - 159	3,5	3,0	5,9
160 - 179	1,5	1,3	2,8
180 - 199	1,0	0,8	1,7
200 und mehr	1,2	1,2	2,7
<b>Zahl der Räume</b>			
1 Raum	1,8	2,6	3,2
2 Räume	5,7	9,1	9,2
3 Räume	20,5	24,9	21,9
4 Räume	31,3	30,6	25,7
5 Räume	20,4	17,2	16,9
6 Räume	11,1	8,8	10,9
7 und mehr Räume	9,1	6,9	12,2
<b>Ausstattung der Wohnung</b>			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	98,0	97,9	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	1,2	1,0	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(0,2)	0,2	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,7	0,9	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.



## 3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m <sup>2</sup>	Anzahl
Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	54,7	.	1,7
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	47,5	79,9	2
Landkreis Burgenlandkreis	46	79,1	2,2
Landkreis Börde	56,9	90,1	1,7
Dessau-Roßlau, Stadt	32,7	.	2,8
Halle (Saale), Stadt	16	67,6	4,9
Landkreis Harz	46,1	.	2,1
Landkreis Jerichower Land	54,1	.	1,7
Magdeburg, Landeshauptstadt	18,1	69	4,3
Landkreis Mansfeld-Südharz	54,8	82,2	1,8
Landkreis Saalekreis	51,9	84,9	1,8
Landkreis Salzlandkreis	44,9	78,5	2,1
Landkreis Stendal	48,7	85,7	1,9
<b>Landkreis Wittenberg</b>	54,9	84,3	1,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>	42,2	79,6	2,2
<b>Deutschland</b>	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	49,8	9	41,2
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	43,1	9,1	47,8
Landkreis Burgenlandkreis	41,3	10,2	48,5
Landkreis Börde	52,4	7,9	39,6
Dessau-Roßlau, Stadt	28,1	14	57,9
Halle (Saale), Stadt	14,1	11,5	74,4
Landkreis Harz	42,2	8,5	49,3
Landkreis Jerichower Land	48,9	9,6	41,5
Magdeburg, Landeshauptstadt	16,4	9,5	74,1
Landkreis Mansfeld-Südharz	50,5	7,8	41,6
Landkreis Saalekreis	48,1	7,3	44,6
Landkreis Salzlandkreis	40,3	10,2	49,5
Landkreis Stendal	44,3	9,1	46,6
<b>Landkreis Wittenberg</b>	50,5	7,8	41,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>	38,3	9,4	52,3
<b>Deutschland</b>	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
	Insgesamt	Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	63 835	21 764	20 568	14 736	5 707	1 060
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	34 840	7 085	13 441	11 099	2 716	499
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	28 892	14 637	7 078	3 631	2 985	561
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>						
Unter 40	1 914	1 687	(148)	(33)	31	15
40 - 59	15 432	9 552	3 538	897	1 184	(261)
60 - 79	14 454	4 933	5 192	2 389	1 650	290
80 - 99	11 409	2 733	4 426	2 954	1 091	205
100 - 119	8 951	1 452	3 443	3 188	760	(108)
120 - 139	6 713	880	2 285	2 860	595	(93)
140 - 159	2 373	256	724	1 155	199	(39)
160 - 179	1 030	109	333	501	(81)	6
180 - 199	718	82	224	338	(56)	18
200 und mehr	841	80	255	421	(60)	(25)
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	996	844	(78)	(54)	10	10
2 Räume	3 396	2 644	452	115	129	56
3 Räume	12 765	7 649	3 072	915	857	272
4 Räume	19 462	6 285	7 240	3 517	2 101	319
5 Räume	13 378	2 448	4 881	4 503	1 329	217
6 Räume	7 569	1 159	2 793	2 869	659	89
7 und mehr Räume	6 269	735	2 052	2 763	622	97

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	63 835	21 764	24 331	10 694	5 133	1 328	585
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>							
Von Eigentümer/-in bewohnt	34 840	7 085	14 797	7 594	3 903	1 014	447
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	28 892	14 637	9 479	3 100	1 230	308	(138)
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>							
Unter 40	1 914	1 687	(185)	27	15	-	-
40 - 59	15 432	9 552	4 726	886	(200)	(42)	(26)
60 - 79	14 454	4 933	6 364	2 155	741	179	82
80 - 99	11 409	2 733	5 096	2 282	974	237	87
100 - 119	8 951	1 452	3 780	2 256	1 099	273	(91)
120 - 139	6 713	880	2 537	1 795	1 123	270	108
140 - 159	2 373	256	784	683	430	146	(74)
160 - 179	1 030	109	342	260	(245)	(53)	(21)
180 - 199	718	82	243	170	(133)	48	42
200 und mehr	841	80	274	180	173	80	54
<b>Zahl der Räume</b>							
1 Raum	996	844	(92)	35	(25)	-	-
2 Räume	3 396	2 644	610	101	38	3	-
3 Räume	12 765	7 649	3 927	854	249	(58)	28
4 Räume	19 462	6 285	8 890	3 078	945	187	(77)
5 Räume	13 378	2 448	5 622	3 179	1 637	344	(148)
6 Räume	7 569	1 159	3 035	1 886	1 122	268	99
7 und mehr Räume	6 269	735	2 155	1 561	1 117	468	233

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Seniorenstatus eines privaten Haushalts			
	Insgesamt	Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	63 835	16 950	6 684	40 201
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>				
Von Eigentümer/-in bewohnt	34 840	8 308	5 226	21 306
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	28 892	8 615	1 449	18 828
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>				
Unter 40	1 914	419	28	1 467
40 - 59	15 432	5 525	741	9 166
60 - 79	14 454	4 755	1 318	8 381
80 - 99	11 409	3 018	1 435	6 956
100 - 119	8 951	1 682	1 248	6 021
120 - 139	6 713	953	998	4 762
140 - 159	2 373	283	402	1 688
160 - 179	1 030	126	201	703
180 - 199	718	87	(163)	468
200 und mehr	841	(102)	150	589
<b>Zahl der Räume</b>				
1 Raum	996	(213)	23	760
2 Räume	3 396	857	89	2 450
3 Räume	12 765	4 469	605	7 691
4 Räume	19 462	6 039	1 684	11 739
5 Räume	13 378	2 871	1 542	8 965
6 Räume	7 569	1 442	1 189	4 938
7 und mehr Räume	6 269	1 059	1 552	3 658

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p><b>Von Eigentümer/-in bewohnt</b></p> <p>▶ Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p><b>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</b></p> <p>▶ Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p><b>Ferien- und Freizeitwohnung</b></p> <p>▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p><b>Leer stehend</b></p> <p>▶ Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p><b>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</b></p> <p>▶ Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p><b>Gebäude mit Wohnraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</li> </ul> <p><b>Wohngebäude</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</li> </ul> <p><b>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</li> </ul> <p><b>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</li> </ul> <p><b>Bewohnte Unterkünfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</li> </ul>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</b></p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p><b>Jahrzwanzigste</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1950</li> <li>– 1950 – 1969</li> <li>– 1970 – 1989</li> <li>– 1990 und später</li> </ul> <p><b>Mikrozensusklassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1919</li> <li>– 1919 – 1948</li> <li>– 1949 – 1978</li> <li>– 1979 – 1986</li> <li>– 1987 – 1990</li> <li>– 1991 – 1995</li> <li>– 1996 – 2000</li> <li>– 2001 – 2004</li> <li>– 2005 – 2008</li> <li>– 2009 und später</li> </ul>

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup> ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m <sup>2</sup> und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p><b>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</b></p> <p>▶ Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p><b>Privatperson/-en</b></p> <p>▶ Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p><b>Wohnungsgenossenschaft</b></p> <p>▶ Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p><b>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</b></p> <p>▶ Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</b></p> <p>▶ Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p><b>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</b></p> <p>▶ Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p><b>Bund oder Land</b></p> <p>▶ Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Organisation ohne Erwerbszweck</b></p> <p>▶ z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m <sup>2</sup>	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m<sup>2</sup>. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;</li> <li>– zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;</li> <li>– in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</li> </ul> <p>Die Fläche wird in 20 m<sup>2</sup>-Intervallen angegeben.</p>



Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p><b>Freistehendes Haus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</li> </ul> <p><b>Doppelhaushälfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</li> </ul> <p><b>Gereihtes Haus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</li> </ul> <p><b>Anderer Gebäudetyp</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</li> </ul>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b></p> <p><b>2 Personen</b></p> <p><b>3 Personen</b></p> <p><b>4 Personen</b></p> <p><b>5 Personen</b></p> <p><b>6 und mehr Personen</b></p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p><b>Fernheizung (Fernwärme)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</li> </ul> <p><b>Etagenheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</li> </ul> <p><b>Blockheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</li> </ul> <p><b>Zentralheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</li> </ul> <p><b>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</li> </ul> <p><b>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b></p> <p>► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b></p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b></p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p><b>1 Raum</b></p> <p><b>2 Räume</b></p> <p><b>3 Räume</b></p> <p><b>4 Räume</b></p> <p><b>5 Räume</b></p> <p><b>6 Räume</b></p> <p><b>7 und mehr Räume</b></p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Merseburgerstraße 2  
06110 Halle/Saale

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

